



Presseinformation

Zweite Auflage von Design District 1010 begeisterte 21.000 Besucher

Drei Tage drehte sich bei dem hochkarätigen Designevent Design District 1010, welches 2017 in der Wiener Hofburg sein Debut feierte, alles um die aktuellen Trends aus den Bereichen Wohndesign, Interieur, Wohnaccessoires und Kunst, HIFI und Technik und vieles mehr.

Bereits bei der fulminanten Eröffnungsfeier, die am 4.10. über 2.500 Gäste in die imperialen Räumlichkeiten der Wiener Hofburg lockte, wurde Atemberaubendes geboten. Neben den außergewöhnlichen Standaufbauten der über 200 Design-Aussteller erlebten die Gäste Show-Cooking, Live-Musik und hatten die Chance zahlreiche ausgezeichnete, heimische Spirituosen von Gölles, Burschik, Rick Gin uvm. zu verkosten.

Bei der zweiten Auflage des Design-Events hatten sich die nationalen und internationalen Größen des Möbel- und Interieurdesigns wieder selbst übertroffen: spektakuläre Standaufbauten, die wahren Wohnlandschaften glichen begeisterten alle Sinne der Besucher. *„Unser Ziel ist es, Design lebensnah zu veranschaulichen. Der Besucher soll sich in die Wohnsituation hinein fühlen können und Design so aktiv erleben.“*, erklärt Veranstalterin Sabine Jäger (Design Atelier) das einzigartige Eventkonzept.

Von diesem Konzept begeistert zeigten sich nicht nur die 21.000 Besucher, die der Ausstellung von 5. bis 7. Oktober beiwohnten, sondern auch die Aussteller. *„Das Engagement der beiden Veranstalter hat aus der Design District eine gelungene Verbindung von einem exklusivem und traditionsreichem Rahmen, einer Vielzahl an hochkarätigen Präsentationen rund um das Thema Wohnen und einem designaffinem Publikum geschaffen. Wir konnten auf der Messe zahlreiche und interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern rund um die Welt von Gaggenau führen“*, so Christine Bauer, Marketing Leitung Gaggenau Österreich.

Programmhilights auch außerhalb der Hofburg

Doch Design District 1010 beschränkte sich heuer nicht auf die 7.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche in der ehemaligen Kaiserresidenz. Auch außerhalb der Hofburg gab es für Designbegeisterte einiges zu entdecken: 60 Design Stores in und um die Wiener Innenstadt nahmen mit ihren Showrooms teil und luden zu Side-Events ein.

Auch die neun mobilen Showrooms, die an unterschiedlichen Plätzen in der Innenstadt standen und von namhaften Designern kuratiert wurden, zogen inmitten der Innenstadt alle Blicke auf sich.

Heimisches Handwerk und Maßmode

Das sich Design nicht nur auf Möbel beschränkt, bewies die parallel stattfindende Ausstellung HANDWERK by Austrian Limited, bei der das Schaffen und die Tradition sowie die moderne Interpretation von heimischem Handwerk im Fokus stand. In der Österreichischen Nationalbibliothek präsentierten österreichische Manufakturen ihre Produkte und gewähren spannende Einblicke in ihre Arbeitsweisen.

Die Österreichische Nationalbibliothek war mit der Hofburg verbunden, ein Kombiticket ermöglichte den Besuch beider Veranstaltungen. HANDWERK by Austrian Limited war zudem am Samstag, 6.10., auch im Rahmen der Langen Nacht der Museen zu besuchen.

Um Maßanfertigung drehte sich alles beim Salon of Excellence im Wiener Looshaus. Erklärtes Ziel des Modehighlights, welches nach großen Erfolgen bei Modemessen in Mailand und Florenz erstmals in Wien gastierte, ist die Präsentation von internationalen Marken und Top-Manufakturen wie Lanificio Cerruti, Rivolta of Milan oder Cifonelli of Paris, die in der Produktherstellung besonderes Augenmerk auf hochwertige Umsetzung legen. Im Rahmen dieses Events präsentierte Autor Bernhard Roetzel sein neues Werk „Gentleman – ein zeitloser Modeführer“ und lockte so Fans von edler Herrenmode ins Wiener Looshaus.

Die Kombination dieser drei hochklassigen Events, die allesamt für Design und die Fertigung von etwas Außergewöhnlichem stehen, haben an den drei Veranstaltungstagen insgesamt über 21.000 Besucher angelockt.

„Es ist die Mischung dreier unterschiedlicher Events, die sich doch ähnlich sind. Jedes der Events steht für Marken und Manufakturen, die mit Leidenschaft für etwas arbeiten und ihnen bieten wir die Bühne, die sie verdienen.“, beschreibt Jäger die Absicht, die drei Programmpunkte miteinander zu kombinieren.

Auch im kommenden Jahr wird es für die Besucher des Design District einige neue Programm- und Themenschwerpunkte geben. Der Design District ist bereits nach 2 Jahren zum Fixpunkt im jährlichen Veranstaltungskalender geworden.

Fotocredits für alle Fotos: ©Design District / Roland Rudolph
Kostenfreie Verwendung für redaktionelle Zwecke unter Angabe des Fotocredits.

<https://www.dropbox.com/sh/pz8qu336gn2coay/AAC5QzjSPcO8VU8CIHLzmd5Za?dl=0>

Information und Rückfragen

AD Werbe Design GmbH

Sabine Jäger
Habe die Ehre Gasse 30
1220 Wien
sabine.jaeger@designatelier.at